

Bekanntmachung von freien Stellen



Die Stabsstelle Klima des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, in Braunschweig sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit befristet für 4 Jahre

eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d) (Post-Doc; Koordination Langfriststrategien Agrarklimaschutz)

zur Koordination von quantitativen Bewertungen von nationalen und europäischen Agrarklimaschutzmaßnahmen und zur Bearbeitung von Forschungsaufgaben zur Unterstützung der Politikberatung im Rahmen der Green Deals und der Farm-to-Fork Strategie (konsistente Politikempfehlungen und die Entwicklung übergeordneter Politikkonzepte).

Das Arbeitsverhältnis dient der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung, z. B. mit dem Ziel, wissenschaftliche Leitungs- und Führungsaufgaben in Bundes- oder Landeseinrichtungen zu übernehmen. Die Befristung des Arbeitsverhältnisses erfolgt nach § 2 Abs. 1 Satz 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz.

Da die Herausforderung der Landwirtschaft im Klimaschutz ambitionierter werden und auf europäischer Ebene durch den Green Deal und die F2F Strategie die Landwirtschaft verstärkt in den Fokus auch von marktbasierter Instrumenten für diesen Bereich rückt, ist es seitens der Ressortforschung wichtig, Maßnahmen für Folgenabschätzungen quantitativ abzubilden und zu bewerten, um das BMEL mit wissenschaftlich basierter Politikberatung zu unterstützen. Aufgabe der ausgeschriebenen Stelle ist es, Ergebnisse in diesem Rahmen zu konsistenten und abgestimmten Politikempfehlungen zu entwickeln und übergeordnete Politikkonzepte zu analysieren.

Ihre Aufgaben:

- Koordination und Zusammenstellen der quantitativen Analysen zu Agrarklimaschutzpolitiken
- Analyse von nationalen und europäischen Agrarklimaschutzpolitiken
- Analyse und Bewertung von Optionen zur CO₂ Bepreisung in der Landwirtschaft
- Entwicklung und ökonomische Bewertung von Maßnahmenoptionen für den Agrarklimaschutz
- Entwicklung und Diskussion von Transformationspfaden
- Erarbeitung von Empfehlungen zur Weiterentwicklung der umweltrechtlichen und förderpolitischen Rahmenbedingungen
- Erstellen von wissenschaftlichen Publikationen und zusammenfassenden Studien
- Organisation von regionalen und nationalen Workshops und Fachtagungen
- Präsentation der Ergebnisse auf nationalen und internationalen Konferenzen

Fachliche Anforderungen:

- Mindestens guter Abschluss eines Universitätsstudiums (M.Sc., Univ.-Dipl.) im Bereich Agrarwissenschaften (Schwerpunkt Ökonomie) oder vergleichbarer Fachrichtungen
- Abgeschlossene Promotion mit Bezug zum Forschungsfeld
- Gute Kenntnisse ökonomischer, agrar- und umweltpolitischer Instrumente, agrar- und umweltökonomischer Theorien sowie quantitativer und qualitativer Methoden
- Forschungserfahrungen an der Schnittstelle zwischen Ökonomie, Technik und Naturwissenschaften erwünscht

Persönliches Anforderungsprofil:

- Fähigkeit zur raschen Analyse komplexer Sachverhalte
- Fähigkeit, in interdisziplinären Teams zu arbeiten und diese zu koordinieren
- Fähigkeit, Sachverhalte für unterschiedliche Zielgruppen schriftlich und mündlich zu präsentieren
- ausgeprägte Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit auch auf internationaler Ebene
- Sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen

Bekanntmachung von freien Stellen



Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem aktiven und stimulierenden Forschungsumfeld an der Bearbeitung gesellschaftlich hochrelevanter Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis mitzuarbeiten. Weil uns die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig ist, bieten wir ein familienfreundliches Arbeitsumfeld, flexible Arbeitszeitmodelle und umfangreiche Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung an.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-Bund). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 14 TVöD. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Fragen zur ausgeschriebenen Stelle beantwortet Ihnen Bernhard Osterburg (Tel. 0531 596-1101 oder E-Mail bernhard.osterburg@thuenen.de).

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind unter dem Kennwort **2020-152-KB** bis zum **31.08.2020** (Posteingang) vorzugsweise elektronisch zu richten an

kb-bewerbungen@thuenen.de

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Stabsstellen Klima und Boden
,2020-152-KB'
z.Hd. Frau Wolf, Präsidialbüro
Bundesallee 50
38116 Braunschweig

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen.